

Klaus Wieland
Moderne Mannsbilder

GenderScripts: Literaturwissenschaft & Geschlechterforschung | Band 3

Editorial

Es gibt kaum literarische Texte, in denen es nicht um Fragen der Genderidentität, der geschlechtlich-körperlichen Verfassung von literarischen Figuren oder der sexuellen Orientierung geht. Schon lange vor der Institutionalisierung der Gender Studies haben Schriftsteller*innen Geschlechterordnung reflektiert und sich literarisch an Rollenzuweisungen, Machtdynamiken und Normen abgearbeitet. Dabei bilden sie nicht nur kulturelle Archive historisch je verschiedener Geschlechterauffassungen, sondern sie tragen selbst – mal bewusst, mal unbewusst – zur gesellschaftlichen Konstruktion von Geschlecht bei. Die Reihe »GenderScripts« verfolgt das Ziel, auf möglichst inklusive Weise dem produktiven Zusammenspiel von Literaturwissenschaft und Geschlechterforschung gerecht zu werden. Inklusiv meint dabei den Einbezug aller Subkategorien, wie Women's und Masculinity Studies, Queer Studies oder intersektionale Geschlechterforschung. Disziplinär ist die Reihe in der Anglistik, Amerikanistik, Germanistik und Romanistik verankert, jedoch offen für Vorschläge aus allen Literaturwissenschaften mit sowohl textanalytischen als auch kultur- und medienwissenschaftlichen Zugangsweisen.

Die Reihe wird herausgegeben von Gregor Schuhen, Maren Lickhardt und Stefan Horlacher.

Klaus Wieland, geb. 1961, lehrt Germanistik an der Université de Strasbourg. Er promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und habilitierte an der Université Sorbonne Nouvelle Paris 3. Seine Forschungsschwerpunkte sind Gender und Queer Studien, Literatur und Gedächtnis sowie interkulturelle Literatur.

Klaus Wieland

Moderne Mannsbilder

Zur Semantik von ›Männlichkeit‹ in der deutschsprachigen Erzählliteratur
der Frühen Moderne, 1890-1930

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde von der Université Sorbonne Nouvelle Paris 3 im Dezember 2020 als Habilitation angenommen und für die Veröffentlichung leicht überarbeitet.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: © iStock.com/urbazon

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839472095>

Print-ISBN: 978-3-8376-7209-1

PDF-ISBN: 978-3-8394-7209-5

Buchreihen-ISSN: 2751-2029

Buchreihen-eISSN: 2751-2037

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.